

Hauptversammlung der Jugend Europäischer Volksgruppen 2021

Die GJU nahm auch teil

Die jährliche Hauptversammlung der JEV fand am 8. Mai 2021 in Online-Format statt. Zu diesem Anlass nominierten 24 Mitgliedsorganisationen (auch die Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher), Partner und Gäste ihre Delegierten, um über die Pläne der JEV in den nächsten Jahren zu entscheiden, über die Vorschläge für die Änderung der Statuten und der Geschäftsordnung abzustimmen sowie neue Vorstandsmitglieder, Arbeitsgruppen und eine Revisorin zu wählen.

Die neuen Mitglieder des Präsidiums sind Linea Kopf (Vizepräsidentin für Internes, SdU) und Ewelina Stefańska (Kommissarin für Minderheitenrechte und Politik, Pomorania). Sie schließen sich Andor Barabás (Präsident, ADJ), Martina Jazbec (Schatzmeisterin, MOSP) und Andjelo Pavlovski (Kommissar für Kommunikation, VYCM) an. Das neue Präsidium wird am 1. Juni das Amt übernehmen.

Während der Hauptversammlung wurden neue Arbeitsgruppenmitglieder für das Mandat 2021 - 2022 gewählt, es sind in der AG Kommunikation: Jakob Schäfer (PAWK), Simon Scapan (PAWK) und Alexander Wukovits (HAK), in der AG Mitgliederintegration: Elizaveta Tolkacheva (JdR), Michael Bolgar (JdR), Anna Hermann (JdR) und Luna Rahr Futtrup (SdU), und in der AG Minderheitenrechte und Politik: Christoph Graf (PAWK), Lærke Rahr Futtrup (SdU) und Kristina Anxhara (VYCA).

Die JEV freut sich besonders über die ehemaligen Präsidiumsmitglieder und die vielen engagierten jungen Menschen aus verschiedenen Minderheiten-Jugendorganisationen, die in den Arbeitsgruppen aktiv sein möchten und somit zum Fortbestand und zur Weiterentwicklung der JEV beitragen. Pia Šlogar (die ehemalige Vizepräsidentin für Externes) wurde zur Revisorin gewählt und wird die JEV im Jugendbeirat des Europarates von 2022 bis 2023 vertreten.

Während der Hauptversammlung wurden auch die Vorschläge des JEV-Präsidiums für die Änderungen der Statuten und der Geschäftsordnung präsentiert, die sich auf die Online-Abhaltung der satzungsmäßigen Sitzungen in Ausnahmefällen, Zulagen des Präsidiums, Veranstaltungen und technische Änderungen bezogen. Insgesamt nahm die Hauptversammlung 12 Änderungen der Statuten an, für die eine Zweidrittelmehrheit erforderlich war, und 15 Änderungen der Geschäftsordnung, für die eine absolute Mehrheit erforderlich war. Die neu verabschiedeten Statuten und die erneuerte Geschäftsordnung könnt ihr auf unserer Website finden: <http://www.yeni.org/de/>. Die Hauptversammlung hat auch das Mandat an Ydwine Scarse (FYK) erteilt, zwei neue Dokumente bei einem Notar in den Niederlanden vorzulegen.

Die Hauptversammlung hat mit Freude zwei neue ordentliche Mitgliedsorganisationen in der JEV-Familie begrüßt, nämlich die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Jugendorganisationen in Rumänien (ADJ) und die Kenstroll Breizh (Bre-



tonen in Frankreich). Auch wurde der Partnerschaftsvertrag mit Terne Roma Südniedersachsen e.V. bestätigt.

Die Mitgliedsorganisationen haben den Rechnungsabschluss des Präsidiums genehmigt und das Präsidium entlastet.

Zur Vorbereitung des nächsten Jahres beschloss die Hauptversammlung den neuen Arbeitsplan, das Budget und wählte Gastgeber für die kommenden internationalen Veranstaltungen: Das Diversity-Festival 2022 wird in Kärnten in Österreich stattfinden, in Kooperation mit KSSŠD (slowenische Minderheit in Österreich), das Herbstseminar 2022 wird von der ADJ (deutsche Minderheit in Rumänien) organisiert und das Kick-Off Seminar 2023 wird in Nordmazedonien veranstaltet, in Zusammenarbeit mit VYCM (Aromunen in Nordmazedonien).

Das JEV-Präsidium hat am 7. Mai bzw. am 16. Mai eine Sitzung abgehalten. Das „alte“ Präsidium hatte die Gelegenheit, ein letztes Mal über seine Aktivitäten zu berichten, über einen Antrag auf Ermäßigung des Mitgliedsbeitrags abzustimmen, die To-Do-Liste durchzugehen, die Hauptversammlung 2021 zu bewerten und die baldige Übergabe seiner Positionen an die neuen Präsidiumsmitglieder zu planen. Es wurde eine wichtige Entscheidung getroffen: ab diesem Jahr muss eine Organisation, die Mitglied der JEV wird oder den Status ändert (vom außerordentlichen Mitglied zum ordentlichen Mitglied oder umgekehrt), ihren Mitgliedsbeitrag erst ab dem folgenden Jahr bezahlen.

Sucht eure Organisation nach einer Möglichkeit, eine kleine Aktivität in diesem Sommer durchzuführen? Wir möchten euch bei der Implementierung eines Events zum Kapazitätsaufbau für eure Organisationen unterstützen! Wenn ihr Hilfe braucht, dann schreibt einfach an <http://www.yeni.org/>!

Abschließend möchte ich allen Mitgliedern rund um die JEV meinen tiefsten Dank aussprechen. Eure Unterstützung, euer Engagement und euer Beitrag in diesen Zeiten von Corona werden sehr geschätzt und ich freue mich darauf, die aktuellen Herausforderungen gemeinsam zu meistern und in der Zukunft mit euch ein stärkeres Netzwerk aufzubauen.

Andor Barabás
Präsident